

Neue Sinnlichkeit

Für den Bau der Elbphilharmonie in Hamburg ist am Wochenende mit dem Abriß des Kaispeichers begonnen worden. Wie die Projekt-Realisierungsgesellschaft am Montag mitteilte, hat ein 300-Tonnen-Kran vier Bagger auf das Dach des Speichers gehoben. Diese sollen nun die verschiedenen Ebenen des Gebäudes von oben abtragen. Insgesamt werde die Entkernung sechs Wochen dauern. Damit werde der Baufortschritt »für jedermann sinnlich wahrnehmbar«, schwärmte der Projektkoordinator des Senats, Hartmut Wegener. Der Grundstein für die Elbphilharmonie war am 2. April gelegt worden. Gleich danach begannen die Bauarbeiten am Gebäude. Rund 241 Millionen Euro wird der Spaß kosten. Das Bauwerk (Foto) wird zwei Konzertsäle mit zusammen etwa 3000 Plätzen, ein Fünf-Sterne-Hotel, 45 Luxus-Eigentumswohnungen, etwa 500 Parkplätze, einen Nachtclub und eine öffentlich zugängliche Terrasse haben. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/90516.neue-sinnlichkeit.html>